

**Oktober
2026**

Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

nicht nur dem Kalender nach, sondern auch zunehmend spürbar ist der Herbst da. Das zeigt sich auch an den Clubabenden donnerstags. Sie sind nun wieder stärker besucht. Wir freuen uns über jeden der kommt.

Nachdem nun der erste Vortrag schon stattgefunden hat, möchten wir auf zwei besondere noch anstehende Vorträge hinweisen nämlich einen zu Vorbereitung und Prüfroutinen auf Langfahrt und einen zu den inneren Hebriden. Besonders weisen wir schon mal auf unser Captains Dinner hin. Diesmal gibt es ein Grußwort von Dr Werner, dem obersten Denkmalschützer unserer Stadt.

Auch freuen wir uns noch auf das ein oder andere Segelereignis sei es mit Jolle oder mit dem Dickschiff beim Absegeln.

Wir wünschen Allen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Euer Vorstand

Vortrag

**22.10.2026: Vortrag von Karl Rudolf Stratmann:
Langfahrt „Was kann ich prüfen, bevor ich losfahre und
was prüfe ich täglich?“**



Bild: Karl Rudolf Stratmann

Drum prüfe, wer sich aufs salzige Wasser (frei nach Odyssee) begibt. Ich berichte, was man einfach prüfen kann und was man bei einem täglichen Rundgang an Bord prüfen kann. Ein paar Tips aus den Sicherheitsprüfungen der ARC und aus meinen Erlebnissen. Was prüfe ich und wie gehe ich dabei vor? Wir stellen uns die Fragen, was ist mein persönlicher Supergau und brauche ich Hilfe oder Unterstützung? Wie bekomme ich das organisiert und wie lange muss ich warten, bis ich sie erhalte? Welche Möglichkeiten gibt es? Wie kann ich das Risiko, dass bei mir etwas Gravierendes geschieht verringern? Wenn ich morgens einmal über mein Schiff gehe, was kann ich dabei prüfen, um die Wahrscheinlichkeit für das Eintreten großer Katastrophen für die Besatzung und das Schiff zu verringern? Ich stelle Euch meine individuelle Liste vor.

Wir freuen uns auf Euch! **Anmeldungen bitte unter
info@koelneryachtclub.de**

Jollensegeln

25.10.2026 Absegeln am Unterbacher See



Hallo liebe Jollenseglerinnen und -segler!

Die Saison geht langsam zu Ende. Daher hier die Einladung zum Jolle-Absegeln auf dem Unterbacher See. Wir wollen den Unterbacher See in den Herbst verabschieden und setzen nochmal die Segel.

Wir treffen uns am Sonntag, den 25.10.2026 um 10:30 am Bootsverleih und leihen uns einige "VALKEN" aus, mit denen wir bis mittags den See erkunden. Dann legen wir eine Suppenpause ein, um uns ein wenig zu stärken. Nachmittags gehen wir dann nochmal raus auf den See. Vielleicht gibt es auch ein oder zwei Übungsregatten.

Der Kostenbeitrag in Höhe von 20,00 EUR pro Person für die Bootsmiete wird vor Ort erhoben. Kinder und Jugendliche segeln kostenfrei. Segelscheinbesitzer bringen bitte ihren Segelschein mit (Kopie genügt).

Denkt bitte auch an wetterangepasste Kleidung. Schwimmwesten werden wie immer kostenlos gestellt.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei mir via Mail eugen.richter@web.de oder eugen.richter@koelneryachtclub.de.

Bis bald am See, Euer Eugen

Ausschreibung I

Fahrtenwettbewerb 2026: Einreichung bis 29.10.2026



Der Fahrtenwettbewerb ist ein vereinsinterner Segelwettbewerb, der die breitensportliche Aktivität des Fahrtensegelns fördert. Er richtet sich an alle Fahrtenseglerinnen und Fahrtensegler des KYC, die auf ihren Heimatrevieren (Boots-Eigner) unterwegs sind oder als Skipper mit Chartyachten auf Segeltörns gehen.

Wir freuen uns sehr über alle Bewerbungen. So können wir die Breite der Aktivitäten und die unterschiedlichen Reviere, die der KYC in diesem Jahr auf seinen Fahrten besegelt hat, erleben. Wie in den Vorjahren wird der Preisträger im Rahmen des Captains Dinner am 12.11.2026 ausgezeichnet und die eingereichten Törns kurz vorgestellt.

Der Weg zum Einreichen der Unterlage ist nicht schwer:

Das ausfüllbare Dokument

https://www.koelneryachtclub.de/images/pdf/Anmeldung_Fahrtenwettbewerb_KYC.zip und eine Kopie der Logbuchauszüge an info@koelneryachtclub.de schicken oder im Büro des Clubs abgeben.

Wir freuen uns auf Eure Einreichungen zum Fahrtenwettbewerb 2026. Wir treffen uns mit allen, die einen Wettbewerbsbeitrag eingereicht haben, **am 5.11.2026 um 19:00 Uhr im Fährhaus zur gemeinsamen Jurysitzung.**

Ausschreibung II

Fotowettbewerb – Törnbilder 2026 Einreichung bis 29.10.2026 (verlängert)

Ähnlich wie beim Fotowettbewerb zur Rheinwoche wollen wir im Rahmen des Captains Dinner die Törnfotos des Jahres prämiieren.

Wir bitten Euch per E-Mail Eure Bilder an die Geschäftsstelle unter info@koelneryachtclub.de zu senden.

Bitte schickt nur Fotos mit mindestens 2 MB, damit man sie auch gut vergrößern kann. Jede/r kann maximal 5 Bilder aus der Saison 2026 einreichen.

Einsendeschluss für Eure Fotos ist der 29.10.2026. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen.

Veranstaltung

**12.11.2026 Captains Dinner
mit Grußwort von Dr. Thomas Werner (Stadt Köln)**



Bild: Oliver Haase

Liebe Clubmitglieder und Gäste, traditionell lassen wir die Segelsaison mit dem Captains Dinner ausklingen. Dazu möchten wir Sie herzlich in unser Clubrestaurant Fährhaus einladen.

Dieses Jahr wird **Dr. Thomas Werner** leitender Stadtkonservator im Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Köln ein Grußwort zum Thema **„Denkmäler am Rhein mit besonderem Augenmerk auf Rodenkirchen und das Fährhaus“** halten. Dr. Werner ist promovierter Architekt und Kunsthistoriker. Wir freuen uns sehr ihn bei uns begrüßen zu können!

Gemeinsam wollen wir einen schönen Abend mit anregenden Gesprächen - nicht nur über das Segeln - verbringen. Zwischen den Menüängen werden wir auch den Sieger des diesjährigen Fahrten- und Fotowettbewerbs auszeichnen.

19.30 Uhr Prosecco-Empfang des Kölner Yacht Club

20.00 Uhr Grußwort

20:20 Uhr Abendessen

Sie erhalten noch gesonderte Post von uns. Wir bitten Sie, Ihre Antwort bis spätestens 05.11.2024 an die Geschäftsstelle zu senden.

E-Mail: info@koelneryachtclub.de Post: Steinstr. 1, 50996 Köln.

Liebe Grüße Der Vorstand

Vortrag

19.11.2026 Vortrag von Holmer Vogel: Segeln in den inneren Hebriden und dem Caledonian Canal



Bild: Holmer Vogel

Holmer Vogel nimmt uns in seinem Vortrag mit in die Welt der Inneren Hebriden im Nordwesten Schottlands und des Caledonian Canal's, der die Nordsee mit der Irischen See verbindet. Freut euch auf packende Berichte über das anspruchsvolle Segeln rund um Oban, den Umgang mit kräftigen Gezeitenströmen und die wilde Natur am berühmten Gulf of Corryvreckan. Es erwartet uns ein lebendiger Einblick in ein Revier, das von rauen See-Bedingungen, tiefen Lochs und einer atemberaubenden Kulisse geprägt ist.

Wie wir es von Holmer kennen, wird er seinen Vortrag wieder sehr schön mit eindrucksvollen Bildern illustrieren. Neben den seglerischen Abenteuern berichtet er auch fesselnd über Land und Leute von historischen Stätten wie der Insel Iona bis hin zu herzlichen Begegnungen bei traditionellem Haggis in urgemütlichen Pubs. Ein besonderes Highlight ist in diesem Fall die schottische Whisky-Kultur, die er uns durch seine spannenden Streifzüge zu den bekannten Destillereien in Oban, Tobermory und Campbeltown näherbringen wird. Kommt zahlreich ins Fährhaus, lasst euch von den maritimen und kulinarischen Facetten Schottlands verzaubern und genießt einen rundum motivierenden Vortragsabend!

Rückblick Veranstaltungen und Aktionen

Wind, Wellen und wendige Nachwuchskapitäne: Unser KYC-Segelsonntag am Unterbacher See



Bild: Eugen Richter

Wenn am Unterbacher See die Segel gehisst werden, hat einer verlässlich die Fäden in der Hand: Wie gewohnt hatte **Eugen** auch diesen Segelsonntag mit viel Herzblut organisiert. Seine Begeisterung für das gemeinsame Hobby sorgt immer wieder dafür, dass nicht nur unsere KYC-Mitglieder, sondern auch begeisterte Seglerinnen und Segler aus Nachbarvereinen zusammenkommen, um die Freiheit auf dem Wasser zu genießen. Das Besondere an diesen Ausflügen ist die gelebte Gemeinschaft: Weil stets erfahrene Schiffsführer an Bord sind, können selbst absolute Segelanfänger spontan einsteigen, erste Seemannsknoten lernen und die Faszination des Jollensegelns ganz entspannt miterleben.

Auch die Flotte konnte sich an diesem Sonntag mehr als sehen lassen. Neben den bewährten, gemieteten Falken und den wendigen VB-Jollen war natürlich auch der Kielzugvogel **Casablanca** mit auf dem See, den Hans-Wilhelm Dhünn unserem Club dankenswerterweise zur Verfügung stellt. Nach den ersten sportlichen Schlägen auf dem Wasser wartete das traditionelle Highlight des Tages, die von Eugen perfekt vorbereitete **mittägliche Suppenversorgung**. Bei bester Stimmung wurden am Ufer eifrig die ersten Erlebnisse, gelungenen Manöver und kleine Böen-Abenteuer ausgetauscht, bevor es frisch gestärkt in die nachmittägliche Segelrunde ging.

Eine ganz besondere Erwähnung verdient an diesem Tag jedoch unser Segelnachwuchs. Im Rahmen eines liebevoll gestalteten **Optitrainings** verdienten sich acht Kinder in Zweier-Crews ihre allerersten Segelsporen. Mit Stolz steuerten die Nachwuchskapitänen die kleinen Jollen über das Wasser. Eugen ließ es sich nicht nehmen, sich selbst kniend in einen Opti zu zwängen, um die Kids mit riesigem Spaß zum "Regattasegeln" herauszufordern. Ein herrliches Spektakel auf dem See! Die kleinen Crews gaben alles an Großschot und Pinne, denn alle hatten natürlich nur ein Ziel: den Trainer einzuholen und die Wende vor ihm zu fahren.

Es war ein rundum gelungener Tag voller Lachen, Segelpassion und großartigem Gemeinschaftsgeist über die Clubgrenzen hinweg. Ein riesiges Dankeschön geht an Eugen für die fabelhafte Organisation.

Christian

Rhein

Skarky in Ihrem Element - Wasserski am Fährhaus



Bilder: Debora Krist

Timing ist das halbe Leben . kurz vor der Biedrigwasserphase ging Eugen mit Debora Krist und Paulinb Saher aufs Wasser um die Sharky als „Zugmaschine“ zu testen. Die Bilder und ie strahlende Geichter sprechen für sich! Danke an Eugen und unsere Studenten für diese beeindruckenden Bilder!



Regattasegeln

Ein FAMoser Sieg auf dem Elbsee - ein Segeljuwel ganz in der Nähe



Bild: Eugen Richter

Wir kennen alle den Unterbacher See bei Hilden. Kaum jemand kennt aber den Nachbarsee, den Elbsee. Der liegt nahebei südlich der Autobahn A46. Das wir ihn kaum kennen, liegt daran, dass er nicht öffentlich zugänglich ist. Ähnlich wie der Liblarer See wird er von einem dort ansässigen Segelclub, der Segelgemeinschaft Hilden e.V. bewirtschaftet. Will man mal dort segeln, muss man Kontakt mit einem SG-Hilden Clubmitglied haben oder sich bei einer offenen Segelregatta melden.

Genau den Weg habe ich beschritten. Anlässlich der Ausrichtung des 'Elbsee FAM Cup 2026' am 1./2. September durch die SG-Hilden lieh ich mir von Georg Hufschlag von der BSG einen FAM Jollenkreuzer und meldete für den Cup mit Stephan Kieth von der BSG als Vorschoter.



Am ersten Tag fuhren zwei 2.Plätze. Ein guter Anfang. Am Sonntag bei mäßigem bis frischen, leicht böigem Wind lief es jetzt richtig gut. Das Boot war durchgetrimmt und die Bedingung waren für uns ideal. Drei erste Plätze verschafften uns den Gesamtsieg. Vielen Dank an Georg Hufschlag für das Superboot und vielen Dank

an den SG-Hilden für perfekte Ausrichtung und die nette Atmosphäre.

Bericht der SG-Hilden

<https://sg-hilden.de/spannende-laefte-neuer-kurs-und-echtes-elbsee-wetter-bei-der-fam-regatta/>

Eugen Richter

Segeln im Watt

**Waddenzeetörn auf zwei Lemsteraaken vom
04.09. - 18.09.2026**



Bild Eugen Richter

Waddenzeetörn auf zwei Lemsteraaken vom 04.09. - 18.09.2026
von

Wie im letzten Jahr brachen wir wieder auf zu einem Plattbodentörn. Diesmal aber nicht nach Bremerhaven, sondern zu einer Erkundung der westfriesischen Inseln.

Zwei Wochen segelten die "Dageraad" und die "Noordster", die wir bei Waterrecreatie in Gaastmeer gechartert hatten zu den Inseln Vlieland, Terschelling, Ameland und Schiermonnikoog. Gerade das Fahrwasser nach Schiermonnikoog ist auch für eine Aak sehr flach und nur bei Springhochwasser zu erreichen. Aber dank guter Planung und Glück mit dem Wetter hat die Fahrt dorthin gut geklappt. Von dort ging es dann über das Lauwersmeer, Dokkum, Franeker, Makkum wieder zurück ins Gaastmeer.

Ausführlich werden wir im nächsten Newsletter über den Törn berichten.

Eugen Richter

Vortrag

**Seemannschaft I: Schiffsübernahme und tägliche
Routinen mit Impulsen von Holmer Vogel und Axel Seidel**



Bild: Oliver Haase

**Praxis-Talk im KYC: Von Skipper-Verantwortung, WOBBLE-Routinen und
gelungener Schiffsübernahme**

Beim Clubabend der Vortragsreihe *Seemannschaft* boten Holmer und Axel unseren Mitgliedern und praxisnahen Einblick in die Weiten der guten Schiffsführung. Anstelle eines trockenen Frontalvortrags entwickelte sich ein lebendiger Austausch zwischen Eignern und Charterern. Im Mittelpunkt standen die rechtlichen Grundlagen der Skipper-Rolle, die stressfreie Organisation von Törnbeginn und Crewführung sowie Bordsicherheitsroutinen, die Ausfälle und Unfälle auf See wirksam verhindern.

Die Rechtsfigur des Skippers und systematische Sicherheit an Bord

Gleich zu Beginn stellte Holmer die rechtliche Unmissverständlichkeit der Schiffsführung heraus: Der Skipper trägt die alleinige und unteilbare Verantwortung für die Sicherheit von Schiff und Besatzung.

Um das unvermeidliche Gesamtrisiko einer Seefahrt systematisch zu beherrschen, empfiehlt sich ein mehrstufiges Vorgehen. Den finanziellen Gefahren von Haftungsansprüchen oder Kautionsverlusten begegnet man wirksam durch den Abschluss einer Skipper-Haftpflicht- und Kautionsversicherung. Verhältnisse und Ansprüche innerhalb der Besatzung werden vorab durch einen klaren Crewvertrag geregelt. Was schließlich an Restrisiko verbleibt – sei es durch Wetterkapriolen oder technisches Versagen –, muss durch gelebte Seemannschaft, umsichtige Bordsicherheitsroutinen und das Akzeptieren der verbleibenden Unsicherheit getragen werden.

Stressfreie Schiffsübernahme und umsichtiges Crew-Management

Ein gelungener Törn beginnt nicht erst beim Setzen der Segel, sondern bereits beim Verlassen des Heimathafens und der Ankunft am Zielort. Axel verdeutlichte, dass gerade der Anreisetag auf Charteryachten häufig von großer Hektik geprägt ist. Wenn die gesamte Crew gleichzeitig mit Kisten, Taschen und Verpflegung das noch unvertraute Schiff stürmt, sind Hektik und Missverständnisse vorprogrammiert.

Als Königsweg hat sich die Aufteilung der Aufgaben bewährt: Während der Skipper gemeinsam mit einem erfahrenen Mitsegler in aller Ruhe die technische Übergabe mit dem Vercharterer oder Eigner durchführt, kümmert sich die restliche Mannschaft um den Provianteneinkauf und das Ankommen im Hafen. Bei der technischen Kontrolle gilt es, neben den Standards auch die neuralgischen Punkte zu prüfen: Wo sitzen die Sicherungen für stromintensive Geräte wie Ankerwinde oder Bugstrahlruder, die unter hoher Last schnell einmal herauspringen? Sind alle Seeventile leichtgängig und dicht? Auch der Landstromanschluss verdient besondere Aufmerksamkeit, da korrodierte Stecker und mangelhafte Landanschlüsse zu den häufigsten Ursachen für Hafenbrände zählen.

Ebenso entscheidend für den Törnerfolg ist die Führung der Crew. Menschen bringen unterschiedliche Vorerfahrungen und Erwartungen an Bord. Ein ausführliches Vorgespräch sichert ab, ob die Vorstellungen von „Buchtenbummeln“ oder „Meilenschrubben“ überhaupt zusammenpassen. Besondere Aufmerksamkeit erfordern nicht nur blutige Anfänger, sondern vor allem übermotivierte Mitsegler mit gefährlichem Halbwissen. Eine persönliche Sicherheitseinweisung – bei den Rettungswesten und Lifelines individuell angepasst und die Befestigungspunkte an Deck gezeigt werden – ist vor dem ersten Ablegen unverzichtbar.

Tägliche Passagenplanung und feste Sicherheitsregeln

Gute Seemannschaft zeigt sich im Bordalltag. Eine verlässliche Tagesroutine entlastet den Skipper und gibt der Crew Sicherheit. Dazu gehört die tägliche Passagenplanung vor dem Auslaufen, die stets aktuelle Wetter- und Gezeitenupdates, knifflige Engpässe oder

Verkehrstrennungsgebiete sowie die Verfassung der Mannschaft berücksichtigt. Um den Informationsfluss an Bord zu strukturieren, empfehlen sich sogenannte *Standing Orders* – feste Verhaltensregeln des Skippers. Dazu gehört die Anweisung an die Wache, alle Fahrzeuge im Umkreis von unter drei Seemeilen sowie jegliche Unklarheiten in der Verkehrsführung sofort zu melden. Auch klare Tragepflichten für die Sicherheitsausrüstung (beispielsweise ab fünf Windstärken, nachts, bei Nebel oder bei Arbeiten auf dem Vordeck) sowie eine pünktliche Wachablösung und eine regelmäßige Logbuchführung gehören zu diesen festen Grundsätzen.

Der morgendliche Motorcheck nach dem WOBBLE-Prinzip

Bevor die Maschine gestartet wird, schützt eine einfache Eselsbrücke vor bösen Überraschungen auf See: das aus dem Englischen stammende **WOBBLE**-Prinzip.

- **W (Water):** Kontrolle des Seewasserkreislaufs. Ist das Seeventil geöffnet, zeigt der Seewasserfilter freie Bahn ohne Muschel- oder Bewuchskontamination, und tritt nach dem Anlassen sofort Kühlwasser am Auspuff aus?
- **O (Oil):** Überprüfung des Motorölstands am Peilstab bei kaltem Motor sowie Sichtprüfung des Getriebeöls auf Verfärbungen durch Wassereintritt.
- **B (Belt):** Prüfung der Keilriemenspannung. Ein V-Profil-Riemen sollte sich mit dem Daumen etwa 10 bis 12 Millimeter eindrücken lassen; ein breiter Flachriemen sollte sich um maximal 90 Grad verwinden lassen.
- **B (Bilge):** Der tägliche Blick unter die Bodenbretter an der tiefsten Stelle des Rumpfes offenbart sofort, ob sich unerwünschtes Wasser oder Öl angesammelt hat.
- **L (Leakage):** Eine kurze Sichtkontrolle des Motorraums mit der Taschenlampe deckt frische Tropfspuren von Diesel, Kühlwasser oder Öl frühzeitig auf.
- **E (Electricity):** Kontrolle des Ladezustands der Starter- und Verbraucherbatterien sowie die Überprüfung der Ladespannung bei laufender Lichtmaschine.

Gute Seemannschaft erfordert kein starres Regelkorsett, sondern das Zusammenspiel aus technischem Verständnis, vorausschauender Planung und verlässlicher Kommunikation. Wenn diese Routinen ganz selbstverständlich in den Bordalltag einfließen, bleibt allen Beteiligten das, was einen gelungenen Törn ausmacht: Freude am Segeln und die Gewissheit, auf See sicher unterwegs zu sein.

Regattasegeln

Schwertzugvogel Niederrheinmeisterschaft 2026 Der KYC war dabei

 SZV Niederrheinmeisterschaft 2026
26.09.2026 - 27.09.2026

Details Klassen Meldungen **Ergebnisse** Bekanntmachungen [Hilfe?](#)

Schwertzugvogel Wähle Land

Streicher nach : 4;
Wertungssystem : Low Point
Wertungssystem : One Design

Endergebnisse
Veröffentlicht : 30.09.2026 16:43:35

Nr	Segel Nummer	Mannschaft	Verein	T.	N.	R1	R2	R3	R4
1	GER 18	Benjamin AUERBACH Uwe HORSTMANN	WRK	5.0	3.0	1.0	1.0	(2.0)	1.0
2	GER 3838	Oliver BABIK Katja BABIK	WRK	9.0	6.0	(3.0)	2.0	1.0	3.0
3	GER 3667	Uwe GROTH Lukas DUNKEL	WRK	11.0	7.0	2.0	(4.0)	3.0	2.0
4	GER 3374	Markus KASCHUBA Martin WEBER	WRK	16.0	11.0	4.0	3.0	4.0	(5.0)
5	GER 47	Jan ROHPETER SCHIFFER	WRK	23.0	14.0	5.0	(9.0)	5.0	4.0
6	GER 2634	Mihail DUDAROV Eugen RICHTER	KYC	24.0	17.0	(7.0)	5.0	6.0	6.0
7	GER 90	Hans-Heinrich MEIER Mario KÜHN	WRK	32.0	22.0	6.0	6.0	(10.0) DNC	10.0 DNC
8	GER 64	Martin GROPP Justyna SCHWARTZ	WRK	30.0	22.0	(8.0)	8.0	7.0	7.0
9	GER 3821	Sandra SONNTAG Julian SONNTAG	WRK	36.0	26.0	9.0	7.0	(10.0) DNC	10.0 DNC

Der Töppersee liegt in der Nähe zu Rheinhausen. Dort richtet der Wassersportclub Rumeln-Kaldenhausen wie in den vergangenen Jahren die Niederrheinmeisterschaft der Schwertzugvögel aus. Dieses Jahr zum 59-ten Mal. Und auch die VIKING des Kölner Yachtclubs war dabei mit Mihail und Eugen. Der Töppersee aber ist, egal bei welchem Wind, tückisch. Winddreher und flache Stellen überraschen den Auswärtigen immer wieder und die Lokalmatadore beherrschen das Feld. So ist der 6-te von 9 Plätzen immerhin ein Achtungserfolg. Da Ende Oktober auf dem Töppersee eine Absegelregatta stattfindet und wir da auch teilnehmen wollen, haben uns die Segler des WRK gestattet die VIKING dort liegen zu lassen. Und natürlich werden wir die 60te Niederrheinmeisterschaft nicht verpassen und wieder mitsegeln.

Hinweis: Wer gerne im Oktober Zugvogel segeln möchte, ist auf die CASABLANCA auf dem Unterbacher See verwiesen. Die wird bis Anfang November verfügbar sein. Danach kommt die VIKING wieder auf dem Liblarer See ins Wasser.

Eugen Richter

Neues aus dem Club

Neue Mitglieder



Michael Radecki: Ich bin allgemein Mediziner und als ehemaliger Hausarzt mit eigener Praxis, die ich verkauft habe, nun in n erster Linie Fahrtensegler mit Freunden und Familie.

Segler seit Kindesbeinen: Opti auf dem Chiemsee gelernt bei Yachtschule Gollenshausen. Auf der Jolle der Familie irgendwie so rumsegelt. Dann mit

19 Jahren nochmal richtig gelernt beim Seehof in Essen. Dort als Segellehrer einige Saisons Anfänger geärgert. Dann BR Schein mit 25 Jahren. Kojentörns auf Nord- u. Ostsee. Seit 2000 eigene Boote. Dehler Optima 92 in Griechenland. Dann Cornish Shrimper 19ft. für einige Jahre Trailersailor. Dann Thermoyacht 39ft. Ein holländischer double Ender in Rügen gekauft und einige Saisons in Zeeland in der Osterschelde gesegelt. Ab 2021 mein jetziges Boot in Griechenland gekauft: Island Packet 45 Bj. 1999. Damit in 2025 mit ARC plus nach Grenada. Bis Mai 2026 windward Islands mit wechselnder Crew. Aktuell ist das Boot in Trinidad. Nach Weihnachten soll es nochmal in die Windwards gehen.

Dies und Das

- Do. 5.11 Jurysitzung Fahrtenseglerwettbewerb mit allen die einen Wettbewerbsbeitrag eingereicht haben.
 - Sa 21.11: Training: Motorkunden (Diesel auf Yachten) wir fahren nach Mönchengladbach (160€ Sailingisland, Mönchengladbach)
 - Do 26.11. Fahrtenseglertreff – Planung 2027
 - Sa 05.12. Nikolaus- Jollensegeln an der Maas
 - Do. 17.12. Weihnachtlicher Clubabend
 - Clubkleidung mit eigenem Logo und Schriftzug vom KVC von Marinepool!
Wir setzen das ganze Thema neu auf und melden uns dann über den Newsletter oder per Mail mit Neuigkeiten
-

Schwarzes Brett mit Tipps & Tricks sowie Suchen & Gesuche

In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche.

Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an info@koelneryachtclub.de

Hier könnte auch Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!

- Wochenende 7./8.11: Training: Medizin an Bord von SeaDoc in Mönchengladbach (400€; Praxis Seminar Medizin an Bord, SeaDoc Seminar – Sailing Island)
 - Wochenende 14./15.11: Training: SKU mit Lenz RegaPort: Sicherheitstraining für Fahrtensegler (Veranstaltungen und Termine der SKU - Segel-Kameradschaft Unterbacher See e. V.)145€ mit Offshore Personal Safety Zertifikat
 - Mehrwertsteuer bei Yachten: Was „VAT paid“ wirklich bedeutet: <https://www.blauwasser.de/mehrwertsteuer-bei-yachten>
 - Winterlager Tipps von Blauwasser: <https://www.blauwasser.de/yacht-winterfest-winterlager-tipps>; <https://www.blauwasser.de/anleitung-seewasserkuehlkreislauf-boot-motor-winterfest>; <https://www.blauwasser.de/yachtbatterie-im-winter-lagern>
-

Impressum

Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus)

Steinstr. 1

50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel: 0049 (221) 39 25 75

Fax: 0049 (221) 39 68 20

www.koelneryachtclub.de

Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel

Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an info@koelneryachtclub.de